

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2023

VERWAHRSTELLE:

LB  BW

Landesbank Baden-Württemberg

BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der «Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds» strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Mindestens 51 Prozent des Fonds werden in verzinsliche Wertpapiere wie bestimmte Staatsanleihen, Inhaberschuldverschreibungen, Pfandbriefe und Kommunalobligationen investiert. Beim Aktienanteil, der höchstens 30 Prozent des Gesamtportfolios ausmachen darf, stehen europäische Standardwerte im Vordergrund, die durch aussichtsreiche Mid- und Small-Caps ergänzt werden können. Die Gesellschaft erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2023		30.06.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	52.531.131,00	66,29	143.819.820,56	64,76
Aktien	15.131.477,79	19,09	60.502.149,06	27,24
Fondsanteile	7.450.822,40	9,40	9.786.901,30	4,41
Futures	-51.425,00	-0,06	4.522,25	0,00
Bankguthaben	3.884.920,76	4,90	7.377.905,00	3,32
Zins- und Dividendenansprüche	509.025,25	0,64	1.143.867,09	0,52
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-210.869,50	-0,27	-546.772,24	-0,25
Fondsvermögen	79.245.082,70	100,00	222.088.393,02	100,00

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Das vergangene Geschäftsjahr wurde insbesondere durch den anhaltenden Ukraine-Russland Konflikt und die Reaktionen der Notenbanken auf die steigenden Inflationszahlen geprägt.

Durch die Eskalation des Ukraine Konflikt im Februar 2022 und die damit beginnenden Sanktionen gegen Russland, begannen die internationalen Preise von Lebensmitteln und Energie (drastisch) zu steigen.

Aufgrund der immer weiter steigenden Preiserhöhungen stiegen ebenfalls die weltweiten Teuerungsraten in die Höhe. Die Inflationsraten sowohl in den USA als auch Europa erreichten Rekordhöhen von jeweils über 9 Prozentpunkten. Durch den dadurch entstandenen Druck auf die Notenbanken erfolgten sowohl bei der FED als auch bei der EZB eine Reihe von Leitzinserhöhungen. Die EZB erhöhte den Leitzins von 0,50 Prozent im Juni 2022 auf zuletzt 4 Prozent im Juni 2023. Damit erreichte der Leitzins den höchsten Stand seit der Bankenkrise im Jahre 2008.

Gleiches konnte bei der FED beobachtet werden, so liegt der Leitzins des US-Dollar aktuell zwischen 5,00 und 5,25 Prozent. Allerdings beschloss die FED, im letzten Monat des Berichtszeitraums, erstmals seit 10 Leitzinserhöhungen in Folge eine weitere Erhöhung auszusetzen. Dies war das erste Mal seit März 2022, dass US Amerikanischen Währungshüter auf eine Erhöhung des Leitzinses verzichtet hatten. Gleichzeitig stellten die Währungshüter des US-Dollar, weitere Erhöhungen des Leitzinses in Aussicht.

Nach der zuvor erfolgten Korrektur an den internationalen Aktienmärkten, welche durch die hohen Inflationszahlen und die Unsicherheit der Marktteilnehmer bezüglich der Zinspolitik verursacht wurde, zogen die Aktienmärkte zum Ende des Kalenderjahres 2022 an und konnten einen Aufwärtstrend für das kommende Jahr einleiten.

Insbesondere Technologieaktien konnten seit dem Ende des Jahres 2022 einen starken Wertzuwachs verzeichnen. Dies lag nicht zuletzt daran, dass zum Jahreswechsel ein regelrechter Hype um das Thema Künstliche Intelligenzen entstand. So sollen laut Studien Künstliche Intelligenzen die Produktivität in den nächsten Jahren bis zu verdoppeln können.

Dadurch erreichte insbesondere der Technologie Index Nasdaq 100 innerhalb des vergangenen Berichtszeitraum ein Wertzuwachs von ca. 32,30 Prozent.

Sowohl die Indizes DAX40 als auch der STOXX 600 konnten mit jeweils 27,87 und 13,80 Prozent ebenfalls eine Trendwende verbuchen, kamen aber nicht ganz an die Performance des Nasdaq 100 heran.

Aufgrund der immer weiteren Zinserhöhungen seitens der Notenbanken wiesen auch die 10-jährigen Bundesanleihen einen Anstieg in der Rendite auf und erreichten zweitweise die Marke von rund 2,4 Prozent.

Nach den Erhöhungen der Leitzinsen durch die internationalen Währungshüter und den damit erhöhten Coupons, verbesserten sich die Renditen der Anleihen.

Aufgrund dieser Marktentwicklung entschied sich das Fondsmanagement in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres den Anteil an europäischen Pfandbriefen auf ungefähr 20,3 Prozent und europäischer Unternehmensanleihen auf rund 29,1 Prozent zu erhöhen. Im Gegenzug wurden europäische Staatsanleihen seitens des Fondsmanagements auf ca. 43,3 Prozent abgebaut.

Insgesamt stieg der Anteil an festverzinslichen Wertpapieren des Sondervermögens auf 66,8 Prozent. Gegen Ende des Geschäftsjahres, wurde die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleihen-Portfolios um 2 Jahre verlängert. Die aktuelle durchschnittliche Restlaufzeit des festverzinslichen Anteils des Sondervermögens beträgt 6 bis 6,5 Jahre. Hierzu wurden insbesondere kurze Staatsanleihen in Staatsanleihen mit einer längeren Restlaufzeit getauscht.

Aufgrund der bereits erwähnten Aktienmarktentwicklung entschied sich das Fondsmanagement dazu einen Teil der Direktanlagen abzubauen und diesen Anteil in breiter gestreute „Exchange Traded Funds“ (ETFs) zu investieren. Durch die breit gestreuten ETFs konnte der Fonds weiterhin an den positiven Entwicklungen der europäischen

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Im Geschäftsjahresverlauf wurde die Absicherungsquote auf Seiten der Aktien aufgrund der positiven Kapitalmarktentwicklungen reduziert. Desweiteren sorgte das Fondsmanagement für die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien, indem das Sondervermögen konstant auf die vierteljährlichen Whitelists angepasst wurden.

In diesem Zusammenhang wurden Energie- und Rohstoffaktien (u.a. BP, Rio Tinto) verkauft. Erworben wurden unter anderem Aktien aus dem Technologiesektor (bspw. ABB, STMicroelectronics). Durch den Erwerb weitere Aktien des Technologiesektors, stieg der Anteil von ca. 5,9 Prozent auf ungefähr 11,3 Prozent in der Assetklasse der Aktien. Im gesamten Geschäftsjahr wurden zudem Aktien aus dem Gesundheitssektor verkauft (u.a. GSK, Sanofi). Dadurch sank die Gewichtung zum Ende des Geschäftsjahres von rund 20,6 Prozent auf ca. 16,7 Prozent. Abgesehen vom Technologiesektor investierte das Fondsmanagement im Laufe des Geschäftsjahres in die Branche der „Nicht-(Basis)Konsumgüter“. Durch direktanlange in unter anderem BMW oder die Beiersdorf AG, stieg der Anteil des Sondervermögens innerhalb dieser Branche von ca. 7,9 Prozent auf rund 18,6 Prozent.

Die Aktien-Nettoquote betrug zum Ende des Geschäftsjahres rund 23,9 Prozent und lag somit ca. 2,5 Prozent höher als noch zu Beginn des Berichtszeitraums.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens

Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)¹.

Anteilklasse I: +2,16%

Anteilklasse R: +1,71%

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds**

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	79.455.952,20	100,27
1. Aktien	14.783.927,06	18,66
Bundesrep. Deutschland	3.680.166,43	4,64
Dänemark	986.326,79	1,24
Frankreich	4.970.307,60	6,27
Großbritannien	1.041.064,63	1,31
Niederlande	954.720,00	1,20
Österreich	304.768,50	0,38
Schweiz	2.138.595,21	2,70
Spanien	707.977,90	0,89
2. Anleihen	52.531.131,00	66,29
< 1 Jahr	3.451.427,00	4,36
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	10.311.608,00	13,01
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	11.144.459,00	14,06
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	21.469.001,00	27,09
>= 10 Jahre	6.154.636,00	7,77
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	347.550,73	0,44
CHF	347.550,73	0,44
4. Investmentanteile	7.450.822,40	9,40
EUR	7.450.822,40	9,40
5. Derivate	-51.425,00	-0,06
6. Bankguthaben	3.884.920,76	4,90
7. Sonstige Vermögensgegenstände	509.025,25	0,64

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
II. Verbindlichkeiten	-210.869,50	-0,27
III. Fondsvermögen	79.245.082,70	100,00

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	75.113.431,19	94,79
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	66.878.600,79	84,39
Aktien							EUR	14.783.927,06	18,66
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	13.240	13.240	0	CHF 35,180	477.334,70	0,60
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	2.600	0	3.900	CHF 151,650	404.068,46	0,51
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	7.930	0	12.300	CHF 107,600	874.429,19	1,10
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	4.150	0	16.950	CHF 90,000	382.762,86	0,48
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915		STK	6.680	0	10.400	DKK 1.099,400	986.326,79	1,24
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	3.186	0	4.800	EUR 164,200	523.141,20	0,66
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.200	0	7.800	EUR 213,200	469.040,00	0,59
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007		STK	5.970	5.970	0	EUR 51,050	304.768,50	0,38
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	1.440	0	2.200	EUR 663,000	954.720,00	1,20
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	11.200	0	17.200	EUR 27,025	302.680,00	0,38
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES011390J37		STK	104.500	0	161.300	EUR 3,385	353.732,50	0,45
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	4.570	0	14.700	EUR 50,670	231.561,90	0,29
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	2.844	6.844	11.300	EUR 112,520	320.006,88	0,40
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000		STK	1.770	1.770	0	EUR 121,250	214.612,50	0,27
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	6.200	0	9.500	EUR 57,720	357.864,00	0,45
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	1.500	0	2.200	EUR 173,550	260.325,00	0,33
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	30.300	0	46.900	EUR 19,976	605.272,80	0,76
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	9.990	9.990	0	EUR 35,460	354.245,40	0,45
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	5.310	5.310	15.900	EUR 37,785	200.638,35	0,25
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	1.600	0	2.400	EUR 863,000	1.380.800,00	1,74
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	4.800	0	17.400	EUR 73,670	353.616,00	0,45
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	950	0	3.550	EUR 343,600	326.420,00	0,41
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	1.250	0	2.000	EUR 427,100	533.875,00	0,67
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	1.500	0	2.200	EUR 202,400	303.600,00	0,38
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	2.300	0	8.700	EUR 125,140	287.822,00	0,36
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	3.400	0	5.200	EUR 166,460	565.964,00	0,71
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	4.400	0	15.600	EUR 152,540	671.176,00	0,85
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	10.640	10.640	0	EUR 28,950	308.028,00	0,39
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	4.080	0	6.300	EUR 106,380	434.030,40	0,55

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	4.435	0	18.135	GBP	112,760	582.924,12	0,74
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	63.220	0	97.600	GBP	6,217	458.140,51	0,58
							EUR	51.747.123,00	65,30	
0,0100 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.230 v.2019(2027)	DE000AAR0256		EUR	1.000	0	1.500	%	87,092	870.920,00	1,10
3,0000 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.254 v.2023(2027)	DE000AAR0371		EUR	1.000	1.000	0	%	98,120	981.200,00	1,24
1,5000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2015(15/30)	BE6276040431		EUR	1.200	1.200	0	%	87,998	1.055.976,00	1,33
4,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2005(25)	ES0413211071		EUR	900	0	1.500	%	99,894	899.046,00	1,13
1,1250 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2018(28)	ES0413900533		EUR	800	0	1.200	%	88,723	709.784,00	0,90
3,3750 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2023(30)	ES0413900913		EUR	500	500	0	%	99,040	495.200,00	0,62
3,7500 % BASF SE MTN v.2022(2022/2032)	XS2491542457		EUR	1.000	1.000	0	%	99,502	995.020,00	1,26
1,9000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(38) Ser. 76	BE0000336454		EUR	1.000	1.000	0	%	84,253	842.530,00	1,06
0,9000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2019(29)	BE0000347568		EUR	2.000	2.500	3.000	%	89,421	1.788.420,00	2,26
0,7500 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1396261338		EUR	1.000	0	1.500	%	97,761	977.610,00	1,23
0,3750 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2020(27)	XS2102357014		EUR	800	0	1.200	%	89,621	716.968,00	0,90
3,1250 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(33)	FR001400F5S9		EUR	1.100	1.100	0	%	98,389	1.082.279,00	1,37
4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037)	DE0001135275		EUR	2.000	5.000	3.000	%	117,456	2.349.120,00	2,96
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032)	DE0001102606		EUR	1.200	3.000	1.800	%	94,622	1.135.464,00	1,43
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038)	DE0001102598		EUR	2.400	2.000	600	%	81,724	1.961.376,00	2,48
3,6250 % Continental AG MTN v.22(27/27)	XS2558972415		EUR	1.000	1.000	0	%	98,917	989.170,00	1,25
1,2080 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/28)	FR0013216926		EUR	800	0	1.200	%	88,480	707.840,00	0,89
0,0100 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.A148 v.19(27)	XS2021499871		EUR	1.000	0	1.500	%	87,406	874.060,00	1,10
1,6250 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2023/2023)	XS2408458227		EUR	400	0	600	%	98,998	395.992,00	0,50
2,8750 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2025/2025)	XS2296201424		EUR	1.100	1.100	0	%	97,102	1.068.122,00	1,35
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027)	XS2024715794		EUR	1.200	0	1.800	%	90,431	1.085.172,00	1,37
1,6250 % Essity AB EO-Med.-Term Nts 2017(17/27)	XS1584122763		EUR	1.200	0	1.800	%	92,345	1.108.140,00	1,40
2,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(32)	FR001400BKZ3		EUR	2.800	7.000	4.200	%	92,730	2.596.440,00	3,28
3,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(33)	FR001400H7V7		EUR	1.000	1.000	0	%	100,607	1.006.070,00	1,27
4,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA EO-Notes 2014(14/24) Reg.S	XS1026109204		EUR	1.000	600	600	%	99,897	998.970,00	1,26
2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2030/2030)	XS2482872251		EUR	400	400	0	%	90,272	361.088,00	0,46
1,1250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/26)	XS2194283672		EUR	900	0	1.500	%	92,684	834.156,00	1,05
3,0000 % ING Bank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 23(33)	XS2585966505		EUR	1.000	1.000	0	%	98,357	983.570,00	1,24
1,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(30)	IT0005413171		EUR	1.200	0	1.800	%	86,066	1.032.792,00	1,30
4,4000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33)	IT0005518128		EUR	2.800	2.800	0	%	103,480	2.897.440,00	3,66
0,5000 % Koninklijke Philips N.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2001175657		EUR	1.000	1.000	0	%	90,420	904.200,00	1,14

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,0000 % Länsförsäkringar Bank AB EO-Preferred Med.-T.Nts 23(27)	XS2577054716		EUR	850	850	0 %	98,622	838.287,00	1,06
2,7500 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2017 v.23(25)	DE000MHB33J5		EUR	2.700	2.700	0 %	98,098	2.648.646,00	3,34
3,1250 % Orange S.A. EO-Med.-Term Notes 2013(13/24)	FR0011560077		EUR	400	0	600 %	99,612	398.448,00	0,50
2,1250 % Portugal, Republik EO-Obr. 2018(28)	PTOTEVOE0018		EUR	1.000	0	1.500 %	96,053	960.530,00	1,21
1,6500 % Portugal, Republik EO-Obr. 2022(32)	PTOTEYOE0031		EUR	1.200	1.200	0 %	88,610	1.063.320,00	1,34
3,5000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2023(38)	PTOTEZOE0014		EUR	1.000	1.000	0 %	100,161	1.001.610,00	1,26
1,0000 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1395060491		EUR	400	0	600 %	93,301	373.204,00	0,47
3,0000 % Ribk Vorarlberg Revisionsv.Gen EO-Med.-Term Cov. Nts 2023(27)	AT000B067087		EUR	1.100	1.100	0 %	97,494	1.072.434,00	1,35
0,6250 % Slowakei EO-Anl. 2016(26) Ser. 231	SK4120012220		EUR	1.200	0	1.800 %	92,390	1.108.680,00	1,40
1,0000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2018(28)	SI0002103776		EUR	800	0	1.200 %	90,031	720.248,00	0,91
0,7000 % Spanien EO-Bonos 2022(32)	ES0000012K20		EUR	2.000	3.500	3.000 %	80,362	1.607.240,00	2,03
0,8000 % Spanien EO-Obligaciones 2020(27)	ES0000012G26		EUR	1.000	0	1.500 %	90,769	907.690,00	1,15
3,7500 % Sparebank 1 SR-Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2023(27)	XS2579319513		EUR	1.000	1.000	0 %	98,017	980.170,00	1,24
0,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2021(24/24)	DE000A3KYMA6		EUR	400	0	600 %	94,531	378.124,00	0,48
3,0000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.20(25)	XS2152062209		EUR	400	0	700 %	97,863	391.452,00	0,49
1,2500 % Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.18(24)	XS1830986326		EUR	700	700	0 %	97,201	680.407,00	0,86
1,5000 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.19(26)	XS2014291616		EUR	1.000	1.000	0 %	92,197	921.970,00	1,16
2,2500 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/30)	DE000A28VQD2		EUR	1.200	1.200	0 %	82,544	990.528,00	1,25
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	347.550,73	0,44
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.240	0	4.935 CHF	273,500	347.550,73	0,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	784.008,00	0,99
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	784.008,00	0,99
3,1100 % Bayerische Landesbank Inh.-Schv. v.22(24)	DE000BLB9SV0		EUR	800	800	0 %	98,001	784.008,00	0,99

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	7.450.822,40	9,40
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	7.450.822,40	9,40
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307		ANT	80.000	80.000	0	EUR 45,885	3.670.800,00	4,63
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	84.640	117.040	32.400	EUR 44,660	3.780.022,40	4,77
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	75.113.431,19	94,79
Derivate							EUR	-51.425,00	-0,06
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-51.425,00	-0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-51.425,00	-0,06
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 09.23 EUREX		185	EUR	Anzahl	-85			-51.425,00	-0,06
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.884.920,76	4,90
Bankguthaben							EUR	3.884.920,76	4,90
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	3.882.049,67			% 100,000	3.882.049,67	4,90
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Landesbank Baden-Württemberg			GBP	2.463,11			% 100,000	2.871,09	0,00

Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	509.025,25	0,64
Zinsansprüche			EUR	439.742,79			439.742,79	0,55
Quellensteueransprüche			EUR	69.282,46			69.282,46	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-210.869,50	-0,27
Verwaltungsvergütung			EUR	-193.911,12			-193.911,12	-0,24
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.958,38			-1.958,38	0,00
Prüfungskosten			EUR	-14.000,00			-14.000,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.000,00			-1.000,00	0,00
Fondsvermögen						EUR	79.245.082,70	100,00 1)
Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I								
Anteilwert						EUR	59,33	
Ausgabepreis						EUR	62,30	
Rücknahmepreis						EUR	59,33	
Anzahl Anteile						STK	1.119.181	
Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R								
Anteilwert						EUR	50,15	
Ausgabepreis						EUR	52,66	
Rücknahmepreis						EUR	50,15	
Anzahl Anteile						STK	256.080	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	STK	0	325	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	0	17.270	
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833	STK	0	3.880	
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	0	18.620	
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000062072	STK	0	45.820	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	16.600	
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	STK	0	310.000	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	0	12.700	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	40.720	40.720	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	0	25.225	
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	0	3.670	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	STK	41.440	41.440	
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70	STK	51.800	51.800	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	0	60.350	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK	0	700.000	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	5.060	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	0	21.590	
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK	0	10.140	
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	STK	45.050	45.050	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	6.700	
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	0	33.880	
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	0	15.300	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	0	10.600	
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	0	1.280	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	STK	11.710	11.710	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	0	45.270	
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	0	423.225	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	0	19.430	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	0	137.200	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	5.260	5.260	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	11.550	11.550	

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	NO0010208051	STK	0	19.870	
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	STK	0	1.800	

Verzinsliche Wertpapiere

0,2500 % BASF SE MTN v.2020(2020/2027)	DE000A289DC9	EUR	0	2.500	
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	BE0000332412	EUR	0	1.500	
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434	EUR	0	3.000	
3,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2010(2042)	DE0001135432	EUR	3.000	3.000	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374	EUR	0	6.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2016 (2026)	DE0001102408	EUR	0	5.600	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2027)	DE0001102424	EUR	0	5.000	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2018 (2028)	DE0001102440	EUR	0	5.000	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	DE0001102465	EUR	0	5.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	DE0001102473	EUR	0	6.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2031)	DE0001102531	EUR	0	3.000	
1,7500 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 2025	DK0009923138	DKK	0	18.600	
0,7500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.20(29/29)	XS2177122624	EUR	0	2.300	
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2016(26)	FI4000197959	EUR	0	1.000	
1,7500 % Frankreich EO-OAT 2014(24)	FR0011962398	EUR	0	2.000	
1,0000 % Frankreich EO-OAT 2015(25)	FR0012938116	EUR	0	2.500	
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2020(26)	FR0013508470	EUR	0	3.300	
1,6250 % Heidelberg Mater.Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2017(17/26)	XS1589806907	EUR	0	1.000	
3,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hypo-Pfdr.12(22)	IT0004872328	EUR	0	3.000	
3,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(24)	IE00B6X95T99	EUR	0	1.000	
0,9000 % Irland EO-Treasury Bonds 2018(28)	IE00BDHDP44	EUR	0	2.500	
0,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(26)	IT0005437147	EUR	0	3.500	
3,7500 % Niederlande EO-Anl. 2010(42)	NL0009446418	EUR	6.000	6.000	
0,5000 % Niederlande EO-Anl. 2016(26)	NL0011819040	EUR	0	6.300	
0,7500 % Niederlande EO-Anl. 2018(28)	NL0012818504	EUR	0	2.500	
3,0000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2014(24)	NO0010705536	NOK	0	20.000	
1,0000 % OMV AG EO-Medium-Term Notes 2017(26)	XS1734689620	EUR	0	2.000	
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2014(24)	AT0000A185T1	EUR	0	2.000	
1,2000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2015(25)	AT0000A1FAP5	EUR	0	3.000	
0,7500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(28)	AT0000A1ZGE4	EUR	2.500	5.000	

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
5,6500 % Portugal, Republik EO-Obr. 2013(24)	PTOTEQOE0015	EUR	0	1.000	
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2015(25)	PTOTEKOE0011	EUR	0	3.000	
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2016(26)	PTOTETOE0012	EUR	0	3.000	
2,1250 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2015(25)	SI0002103545	EUR	0	2.000	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809O6	STK	60.350	60.350	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	23.750	23.750	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/10 f.18.10.23	DE0001030898	EUR	2.000	2.000	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Aktien					
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	STK	0	22.500	
GSK PLC Registered Shares LS-,25	GB0009252882	STK	0	51.800	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	0	8.702	
Verzinsliche Wertpapiere					
4,8750 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(23)	XS0842659426	EUR	0	500	
5,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2012(22)	IT0004848831	EUR	0	2.000	
0,0000 % SAP SE Inh.-Schuldv.v.2020(2023/2023)	XS2176715311	EUR	0	1.000	

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iS.eb.r.G.G.5.5-10.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289499	ANT	0	15.040	
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	ANT	0	33.600	
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	ANT	0	27.850	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

34.605,89

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)

EUR

43.789,63

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

Stadtparkkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		144.201,58	0,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		323.435,33	0,29
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		242.934,00	0,22
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		518.590,10	0,46
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		33.913,07	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		104.328,99	0,10
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-21.630,20	-0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-85.538,54	-0,08
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		1.260.234,34	1,13
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-4,83	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.096.518,01	-0,98
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.096.518,01		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-36.871,37	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-13.025,53	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		509.409,04	0,46
- Depotgebühren	EUR	-21.881,20		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	548.382,38		
- Sonstige Kosten	EUR	-17.092,14		
Summe der Aufwendungen	EUR		-637.010,70	-0,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		623.223,64	0,56
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		5.457.647,78	4,88
2. Realisierte Verluste	EUR		-8.669.528,66	-7,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-3.211.880,88	-2,87

Jahresbericht

Stadtparkkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.588.657,24	-2,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-4.876.040,96	-4,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	12.775.411,88	11,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.899.370,92	7,05
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.310.713,68	4,74

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		207.241.214,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-1.765.943,50
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-141.242.398,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.242.045,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-151.484.444,79	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-3.140.289,64
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5.310.713,68
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-4.876.040,96	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	12.775.411,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		66.403.296,58

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	15.517.105,50	13,86
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	9.831.483,67	8,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.588.657,24	-2,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	8.274.279,08	7,39
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	14.890.364,14	13,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	4.929.869,66	4,40
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	9.960.494,49	8,90
III. Gesamtausschüttung	EUR	626.741,36	0,56
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	626.741,36	0,56

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück	3.568.520	EUR	221.345.977,19	EUR 62,03
2020/2021	Stück	3.648.466	EUR	232.005.552,01	EUR 63,59
2021/2022	Stück	3.538.740	EUR	207.241.214,90	EUR 58,56
2022/2023	Stück	1.119.181	EUR	66.403.296,58	EUR 59,33

Jahresbericht

Stadtparkkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		27.921,95	0,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		62.648,22	0,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		47.067,90	0,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		100.482,85	0,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		6.573,39	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		20.204,99	0,08
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-4.188,28	-0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-16.605,23	-0,06
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		244.105,79	0,95
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-0,35	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-187.337,48	-0,73
- Verwaltungsvergütung	EUR	-187.337,48		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-4.218,55	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-2.112,16	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		13.307,31	0,06
- Depotgebühren	EUR	-2.429,06		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	17.399,29		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.662,91		
Summe der Aufwendungen	EUR		-180.361,22	-0,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		63.744,56	0,25
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.065.896,17	4,16
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.688.375,56	-6,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-622.479,40	-2,43

Jahresbericht

Stadtparkkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-558.734,83	-2,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	168.765,13	0,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	688.351,23	2,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	857.116,36	3,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	298.381,53	1,17

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	14.847.178,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-53.582,40
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-2.180.167,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	44.025,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.224.192,42
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-70.023,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	298.381,53
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	168.765,13
davon nicht realisierte Verluste	EUR	688.351,23
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	12.841.786,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.878.626,20	7,34
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	825.730,14	3,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-558.734,83	-2,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.611.630,89	6,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.814.606,20	7,09
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.814.606,20	7,09
III. Gesamtausschüttung	EUR	64.020,00	0,25
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	64.020,00	0,25

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht
Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	386.981	EUR	20.279.517,27	EUR	52,40
2020/2021	Stück	340.528	EUR	18.298.104,80	EUR	53,73
2021/2022	Stück	300.060	EUR	14.847.178,12	EUR	49,48
2022/2023	Stück	256.080	EUR	12.841.786,12	EUR	50,15

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		172.123,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		386.083,55
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		290.001,90
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		619.072,96
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		40.486,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		124.533,98
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-25.818,48
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-102.143,77
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00
Summe der Erträge	EUR		1.504.340,13
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-5,18
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.283.855,49
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.283.855,49	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-41.089,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-15.137,69
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		522.716,35
- Depotgebühren	EUR	-24.310,26	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	565.781,66	
- Sonstige Kosten	EUR	-18.755,05	
Summe der Aufwendungen	EUR		-817.371,93
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		686.968,20
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		6.523.543,95
2. Realisierte Verluste	EUR		-10.357.904,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-3.834.360,28

Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-3.147.392,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-4.707.275,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	13.463.763,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	8.756.487,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	5.609.095,20

Entwicklung des Sondervermögens

			2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 222.088.393,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -1.819.525,90
2. Zwischenausschüttungen			EUR 0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR -143.422.566,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.286.071,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-153.708.637,21	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -3.210.313,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 5.609.095,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-4.707.275,83	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	13.463.763,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 79.245.082,70

**Jahresbericht
Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds**

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 1,350% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I	95.000	5,00	0,900	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R	keine	5,00	1,350	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

3.762.950,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Joh. Berenberg, Gossler & Co. (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

94,79

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,06

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2020 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,38 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,37 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

1,08 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (Bloomberg: SX5T INDEX)

30,00 %

iBoxx Euro Sovereigns Eurozone (7-10 Y) TR (EUR) (Bloomberg: QW1Q INDEX)

35,00 %

REXP (EUR) (Bloomberg: REXP INDEX)

35,00 %

Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I

Anteilwert	EUR	59,33
Ausgabepreis	EUR	62,30
Rücknahmepreis	EUR	59,33
Anzahl Anteile	STK	1.119.181

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R

Anteilwert	EUR	50,15
Ausgabepreis	EUR	52,66
Rücknahmepreis	EUR	50,15
Anzahl Anteile	STK	256.080

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,95 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iS.eb.r.G.G.5-10.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289499	0,160
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	0,200
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	0,120

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK I

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - AK R

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 75.159,64

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900F19DPODDUML689

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fonds berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/ Soziales/ Unternehmensführung von Direktinvestments in Einzelwerte unter anderem folgende Aspekte:

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip bei Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Formen der Korruption

Bei Staatsemitenten:

- Scoring des Freedom House Index

Bei indirekten Investments investiert der Fonds nur in Produkte, die im oberen Bereich des ISS-ESG Fundratings bewertet wurden. Diese zählen zu den besten 30 % in ihrer Vergleichsgruppe oder haben absolut gesehen eine starke Nachhaltigkeitsbewertung. Die Fondsratings stützen sich hauptsächlich auf die qualitativ hochwertigen ISS ESG Corporate und Country Ratings, die ganzheitliche und finanziell materielle Nachhaltigkeitsbewertungen zur aktuellen und zukünftigen ESG-Performance von Unternehmen und Ländern liefern.

Der Fonds hat keine aktive Verzielung auf einen positiven ökologischen Beitrag gem. Taxonomie. Aufgrund der Mindestausschlüsse des Verbändekonzeptes und der Berücksichtigung von PAI (CO₂-Emissions) kann aber von einer Verminderung der Umweltverschmutzung im Bereich des CO₂ Ausstoßes und der reduzierten Nutzung fossiler Brennstoffe ausgegangen werden.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der Fonds wendete normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze an.

Der Fonds wendete folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),

Bei der Berücksichtigung der PAI über das Benchmarking-Konzept erstellt die Stadtsparkasse Düsseldorf für die jeweiligen Anlageklassen (Einzeltitel: Aktien / Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen; ETF: Aktien / Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen) jeweils ein Benchmark-Reporting. Hierfür wird das Gesamtuniversum der Unternehmen (für Einzeltitel) bzw. Fonds (für ETF) zugrunde gelegt. Insgesamt werden somit vier Benchmark-Reportings mit allen verfügbaren PAI-Daten erstellt. Die Benchmark-Reportings werden monatlich aktualisiert.

Im zweiten Schritt werden für die Fonds, die nachhaltigen Faktoren berücksichtigen, ebenfalls die oben genannten Daten erhoben und jeweils in einem Reporting mit den Benchmark-Daten verglichen. Somit hat ein Fonds bis zu vier Vergleichsgrößen. Ziel ist es, dass die von der Stadtsparkasse Düsseldorf genutzten PAI-Daten für die Fonds bessere Werte aufweisen als die Vergleichsgröße.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 4736,2758
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1643,3052
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 36922,8059
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 6379,5810
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 41874,8564
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- CO2-Fußabdruck 30,0780
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 197,6556
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 770,0145
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 770,0145
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 3,79%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 68,57%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,008%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 4,76%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 14,13%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 40,42%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 237,6152
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Stadtparkasse Düsseldorf hat beschlossen, neben der bisherigen Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen des Verbändekonzeptes, zukünftig weitere Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen. Hier handelt es sich um die PAI (principle adverse impacts), d.h. es werden die

wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. (Art. 2 Nr.7c MIFID II DVO (EU) 2017/565).

Bei der Betrachtung der PAI geht die SSKD zunächst von den 14 Pflicht-PAI für Unternehmen aus.

Die PAI sollen dazu dienen, nachteilige Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu vermeiden bzw. nachteilige Auswirkungen zu reduzieren.

Ursprünglicher Grundgedanke war, die 14 Pflicht-PAI in den Nachhaltigkeitsfilter unseres Partners ISS ESG zu implementieren. Hierzu sollte für jeden PAI ein Schwellenwert in Höhe eines zu bestimmenden Prozentsatzes gesetzt werden, um die nachteiligsten Werte je PAI herauszufiltern. Somit würden die Least in Class, d. h. die schlechtesten Werte, herausfallen. Ergebnis im Idealfall wäre eine Whitelist/Positivliste gewesen, die bereits um die Unternehmen/Länder gekürzt wurde, die nicht den nachhaltigen Anforderungen entsprechen.

Hierzu hat die SSKD von seinem Nachhaltigkeitsanbieter ISS ESG das Gesamtuniversum der Unternehmen (ca. 78.800) inkl. der vorhandenen PAI-Daten angefordert.

Bei der Analyse der Daten wurde festgestellt, dass die Datenversorgung nur sehr eingeschränkt ist und ein Großteil der Unternehmen keine bzw. nur teilweise Daten liefert. Die Datenlücken sind aktuell den mangelnden Nachhaltigkeitsreportings der Unternehmen geschuldet. Mit einer besseren Abdeckung wird aufgrund von regulatorischen Anforderungen in den kommenden Monaten / Jahren gerechnet.

Die Datenabdeckung ist Stand Juni 2022 je nach PAI-Datenpunkt teilweise unzureichend. Dieser geringe Abdeckungsgrad ermöglicht es nicht, Unternehmen mit „schlechten Werten“ zu selektieren und auszuschließen, da folglich Unternehmen, welche Daten liefern, gegenüber Unternehmen, welche keine Daten liefern, diskriminiert würden.

Um dieses verzerrte Bild, welches nicht im Sinne der Nachhaltigkeit wäre zu vermeiden, hat sich die SSKD entschieden, die Auswahl anhand eines Benchmarking-Ansatzes vorzunehmen.

Ein genereller Vorteil des Benchmarkings ist, dass das Portfolio eine gewisse, nachhaltige Qualität aufweisen muss. Es reicht nicht aus, nur besser als die herausgefilterten, schlechtesten 5% des Universums zu sein.

Hierzu bildet das von ISS ESG zur Verfügung gestellte Universum (derzeit ca. 78.800 Unternehmen) die Referenzwerte. Aus den zur Verfügung gestellten Daten wird jeweils ein Mittelwert / Median für jeden PAI gebildet.

Bei der Portfolioauswahl strebt die SSKD an, dass ihr Portfolio grundsätzlich einen besseren Wert aufweist als der Referenzwert. Dies wird bei jeder Transaktion (Kauf / Verkauf), mindestens jedoch einmal im Monat überprüft.

Durch dieses Vorgehen soll sichergestellt werden, dass die nachteiligsten nachhaltigen Auswirkungen im PAI-Indikatoren-Benchmarking reduziert werden – die SSKD möchte besser sein als der Durchschnitt, ohne die oben genannten negativen Effekte zu stark einfließen zu lassen. Auch in diesem Fall werden Unternehmen, die bislang keine Daten zur Verfügung stellen, zunächst bessergestellt. Allerdings ist diese Herangehensweise deutlich aussagekräftiger als der Ausschluss von Unternehmen, die Zahlen liefern.

Darüber hinaus bietet diese Herangehensweise den Vorteil, dass auch Unternehmen berücksichtigt werden können, die nicht zu jedem Pflicht-PAI Daten liefern. Durch das angestrebte Ziel, besser zu sein als der Mittelwert des Benchmark Universums kann die SSKD sicherstellen, negative nachhaltige Auswirkungen im Sinne der PAI zu reduzieren.

Zudem kann dieser Ansatz auch genutzt werden, wenn die Datenlage noch nicht so groß ist, wie es bei einem Ausschlussprinzip erforderlich wäre. Ab einem Wert von ca. 20% Abdeckung erscheint ein Benchmarking möglich.

Perspektivisch strebt die SSKD an, die schlechtesten Werte je PAI auszuschließen. Hierfür sollte die Datenabdeckung bei den jeweiligen PAI jedoch mindestens 50% betragen und für die Mehrzahl der Pflicht-PAI vorliegen.

Ein paralleles Vorgehen – bei PAI mit guter Datenlage Ausschlüsse zu setzen, bei ausreichender Datenlage Benchmarking vorzunehmen und bei schlechter Datenlage zunächst verzichten – ist ebenfalls möglich, erscheint aber sehr kompliziert und aufwändig und ist somit nicht effizient / kaum praktisch umsetzbar.

Die Datenversorgung sollte sich in den kommenden Jahren deutlich verbessern und eine Umstellung des Prozesses deshalb möglich sein. Aus diesem Grund sollte einmal im Quartal geprüft werden, wie hoch die Datenabdeckung ist und ob zusätzliche PAI aufgenommen werden können bzw. der Prozess angepasst werden kann.

Vorgehensweise Indexfonds / ETF

Bei der Selektion von Indexfonds / ETFs kann das Benchmarking ebenfalls sinnvoll genutzt werden. Der Nachhaltigkeitsanbieter ISS ESG stellt für die ETF jeweils PAI-Daten zur Verfügung. Diese werden aus den Durchschnitts der enthaltenen Titel gebildet. Auch hier kann der Ansatz genutzt werden, dass die ETFs bessere PAI-Werte ausweisen sollten als der Durchschnitt des Universums (hier ETF-Gesamtuniversum von ISS ESG). Dieses bietet sich als Vergleichsmaßstab an, da die betreuten Fonds in der Regel eine internationale interne Richtgröße als Vergleichsmaßstab aufweisen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.07.2022-30.06.2023**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
2,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(32)	Governments	2,44	Frankreich
iShares Core EO STOXX50 U.E.DE Inhaber-Anteile	Financials	2,33	Bundesrep. Deutschland
4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037)	Governments	2,22	Bundesrep. Deutschland
4,4000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33)	Governments	1,81	Italien
0,9000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2019(29)	Governments	1,69	Belgien
2,7500 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2017 v.23(25)	Pfandbriefe	1,67	Bundesrep. Deutschland
0,7000 % Spanien EO-Bonos 2022(32)	Governments	1,50	Spanien
0,5000 % Niederlande EO-Anl. 2016(26)	Governments	1,46	Niederlande
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	Governments	1,28	Bundesrep. Deutschland
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	Financials	1,16	Bundesrep. Deutschland
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2016(26)	Governments	1,13	Portugal
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032)	Governments	1,07	Bundesrep. Deutschland
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	Financials	0,94	Irland
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	Governments	0,93	Bundesrep. Deutschland
3,7500 % Niederlande EO-Anl. 2010(42)	Governments	0,86	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

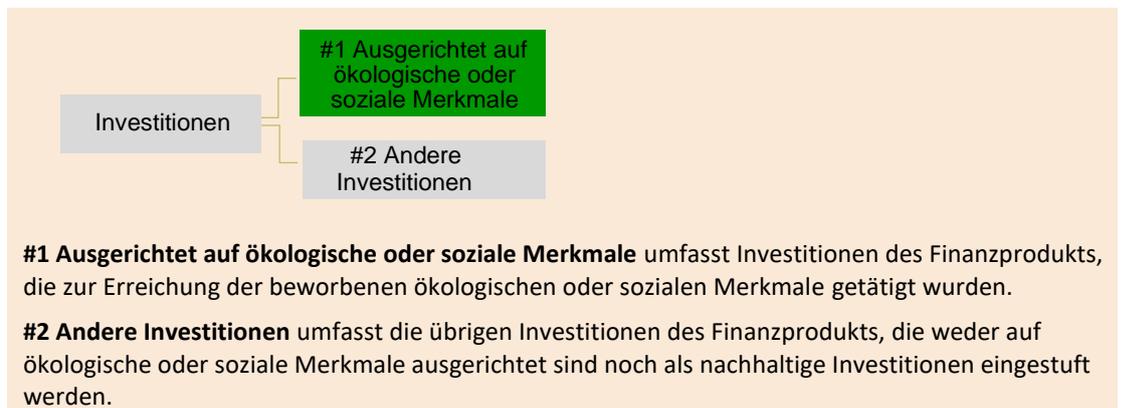
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.06.2023 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.06.2023 zu 19,09% in Aktien, zu 66,83% in Renten und zu 9,40% in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investition in Renten erfolgte hauptsächlich in Governments (43,72%) und Corporates (29,14%).

Die Investition in Aktien erfolgte hauptsächlich in Consumer Discretionary (18,59%), in Health Care (16,73%), Industrials (16,21%), Financials (14,99%) und in Consumer Staples (12,73%).

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

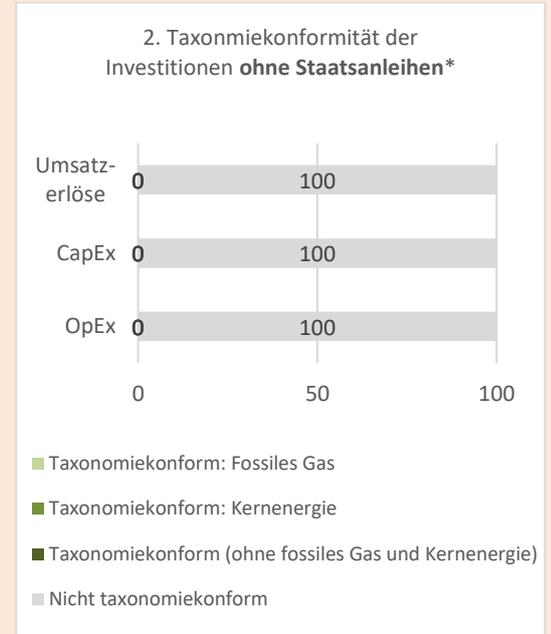
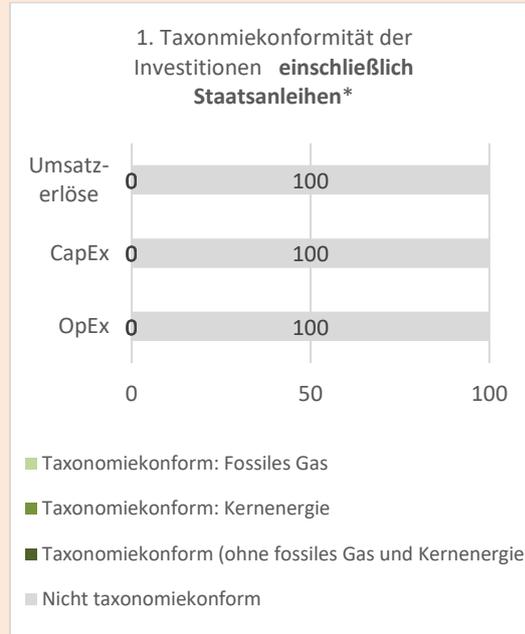
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Rubrik "Andere Investments" fallen die Barmittel und die Derivate, welche zu Absicherungszwecken genutzt werden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

**Jahresbericht
Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds**

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Oktober 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse I	15. Februar 2002
Anteilklasse R	5. September 2007

Erstausgabepreise

Anteilklasse I	EUR 50,- zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse R	EUR 50,- zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	derzeit 5,00 %
Anteilklasse R	derzeit 5,00 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	EUR 95.000,-
Anteilklasse R	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	derzeit 0,90 % p.a.
Anteilklasse R	derzeit 1,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I	derzeit 0,025 % p.a.
Anteilklasse R	derzeit 0,025 % p.a.

Währung

Anteilklasse I	Euro
Anteilklasse R	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse I	Ausschüttung
Anteilklasse R	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse I	663647 / DE0006636475
Anteilklasse R	A0MYG0 / DE000A0MYG04

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf NRW-Fonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen

2. Verwahrstelle

Landesbank Baden-Württemberg

Hausanschrift:

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Postanschrift:

Postfach 10 60 49
70049 Stuttgart

Telefon: 0711 / 1 27-0
Telefax: 0711 / 1 27-435 44
www.lbbw.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
Haftendes Eigenkapital: € Mio 14.197 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Stadtparkasse Düsseldorf
Anstalt des Öffentlichen Rechts

Postanschrift:

Berliner Allee 33
40212 Düsseldorf

Telefon (0211) 878-2211
Telefax (0211) 878-1748
www.sskduesseldorf.de